

Alpha Lithium steigert Ressource enorm im Tolillar-Salar in Argentinien

17.07.2023, 12:12 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Alpha Lithium Corp.*

Presseagentur: *Alpha Lithium Corp.*

VANCOUVER, British Columbia, 17. Juli 2023 -- Alpha Lithium Corporation (TSX.V: ALLI) (OTC: APHLF) (Deutschland WKN: A3CUW1) ("Alpha" oder das "Unternehmen") - www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/alpha-lithium-corp/) freut sich, eine beträchtliche Erhöhung der angezeigten und abgeleiteten Kategorien der Lithiumkarbonat-Äquivalentressourcen ("Li₂CO₃") im Salar Tolillar in Salta, Argentinien, bekannt zu geben. Die aktualisierte Ressourcenschätzung umfasst 3.626.000 Tonnen angezeigte und 1.393.000 Tonnen abgeleitete LCE.

Alphas jüngste Bohrkampagne führte zu einer 70-prozentigen Erhöhung der Kategorie "angezeigte Ressource" und zu einer 20-prozentigen Erhöhung der Kategorie "abgeleitete Ressource".

Brad Nichol, President & CEO von Alpha, kommentierte: "Eine 70-prozentige Steigerung der angezeigten Ressourcen von Tolillar zeigt deutlich die sehr hohe Qualität dieser Ressource und stellt für die Aktionäre von Alpha eine signifikante Steigerung des Wertes der Anlage dar. Im Rahmen unseres laufenden strategischen Überprüfungsprozesses wurden seit Oktober 2021 vergleichbare Vermögenswerte in unmittelbarer Nähe von Tolillar zu einem Durchschnittspreis von 163 US\$ pro Tonne gemessener und angezeigter Ressourcen verkauft. Die meisten dieser Transaktionen wurden von westlichen Unternehmen abgeschlossen, und wir freuen uns, dass wir im Rahmen unseres strategischen Überprüfungsprozesses erhebliches Interesse von multinationalen Unternehmen feststellen konnten. Ich bin sehr daran interessiert, für die Aktionäre von Alpha einen maximalen Wert zu schaffen, und diese aktualisierte Ressourcenschätzung ist in dieser Hinsicht eine bemerkenswerte Entwicklung."

Die aktualisierte Ressourcenschätzung gilt immer noch als vorläufig, da sie in erster Linie zur Unterstützung mehrerer Parteien erstellt wurde, die im Rahmen des Verkaufs der unternehmenseigenen Tolillar-Anlage (der "Verkaufsprozess") und/oder der Erwägung einer potenziellen Transaktion auf Unternehmensebene durch das Unternehmen (zusammenfassend als "strategische Überprüfung" bezeichnet) standardmäßige Vertraulichkeitsvereinbarungen abgeschlossen haben.

Im Interesse der Zeit und der Verbreitung aussagekräftiger Informationen und aufgrund eines von außen auferlegten Zeitplans hat Alpha diese Ressourcenschätzung veröffentlicht, während noch zwei Bohrgeräte in Tolillar aktiv sind (andere wurden zu Bohrungen in Alphas nahegelegenen Anlagen in Hombre Muerto verlegt) und nur 37 % oder 10.200 des 27.500 Hektar großen Geländes erkundet wurden.

Tabelle 1: Erhöhte Tolillar-Sole-Ressourcenabschätzung

Aktualisierte Ressourcenschätzung vom Juli 2023 Änderungen in der Ressourcenschätzung

Ressourcen-Kategorie	Angezeigt	Abgeleitet	Angezeigt	Abgeleitet
Solevolumen (m ³)	2,940,766,000	1,453,640,300	+1,293,066,000	+313,117,300
In-situ-Lithium (Tonnen)	681,000	262,000	+283,000	+44,000
LCE (Tonnen)*	3,626,000	1,393,000	+1,507,000	+235,000
In-situ-Kalium (Tonnen)	6,942,000	2,790,000	+3,069,000	+280,000
KCl (Tonnen)*	13,237,000	5,320,000	+5,850,000	+534,000

* Lithiumkarbonat-Äquivalent ("LCE") und Kaliumchlorid-Äquivalent ("KCl"), Tonnagen sind auf die nächsten Tausend gerundet.

Der Leser wird darauf hingewiesen, dass Mineralressourcen keine Mineralreserven sind und keine nachgewiesene wirtschaftliche Lebensfähigkeit aufweisen.

Die Ressourcenschätzung umfasst auch 13.237.000 Tonnen Kaliumäquivalent ("KCl") in der angezeigten und weitere 5.320.000 Tonnen KCl in der abgeleiteten Kategorie. Die aktuellen Werte folgen auf die erste Ressourcenschätzung des Unternehmens, die im September 2022 veröffentlicht wurde (siehe Pressemitteilung vom 23. August 2022).

Groundwater Insight, Inc. ("GWI") hat die detaillierte technische Aufsicht über die Ressourcenschätzung übernommen. GWI hat vorgeschlagen, dass tiefere Explorationsbohrungen eine Aufwärtskonvertierung der angezeigten und abgeleiteten Ressourcen ermöglichen sollten. Zusätzliche Bohrungen könnten auch zusätzliche Ressourcen auf dem gesamten Grundstück erschließen, die bisher noch nicht identifiziert wurden, abgesehen von geophysikalischen Untersuchungen, die darauf hinweisen, dass sich die Solebecken tiefer als 500 Meter erstrecken könnten. Die maximale Tiefe, die bisher gebohrt wurde, beträgt 400 Meter. Die tiefste Soleprobe wurde in einer Tiefe von 349 Metern entnommen und wies eine Lithiumkonzentration von 345 mg/L auf.

Die Ressourcenschätzung wurde in Übereinstimmung mit den Richtlinien von National Instrument 43-101 erstellt und verwendet Best-Practice-Methoden, die speziell für Sole-Ressourcen gelten, einschließlich der Verwendung von Probennahmemethoden, die auf anhaltendem Pumpen (Pumptests) und der Schätzung der effektiven (entwässerbaren) Porosität basieren. Dr. Mark King, PhD, FGC, PGeo, eine unabhängige qualifizierte Person von GWI, übernahm die technische Aufsicht über die Ressourcenschätzung.

Die Ressource wurde auf einer Fläche von 102 km² unter Verwendung von Ergebnissen aus Kurzzeit-Pumpversuchen und aus natürlich fließenden Bohrungen definiert. Die angezeigte und abgeleitete Ressource wurde aus Bohrungen abgeleitet, die bis zu einer Tiefe von 400 Metern niedergebracht wurden. Geophysikalische Untersuchungen wurden zur Unterstützung bei der Lokalisierung und den voraussichtlichen Tiefen aller Bohrungen sowie zur Identifizierung des Potenzials für Sole in der Tiefe und für Süßwasserwerte sowie zur Erweiterung der abgeleiteten Ressource eingesetzt, die bei künftigen Bohrungen in noch größere Tiefen und möglicherweise für höhere Ressourcenschätzungen einbezogen werden sollen. Im größten Teil des Beckens kommt die Soleressource bis zu einem Meter unter der Oberfläche vor, und ihre Mächtigkeit wird durch das Ausmaß der Bohrungen bestimmt.

Die Gesamtwerte für das enthaltene Lithium und Kalium basieren auf Schätzungen der effektiven (entwässerbaren) Porosität für die Lithologien in der Ressourcenzone. Wie der Begriff schon sagt, schätzt die drainierbare Porosität den Anteil der Gesamtporosität, der theoretisch drainiert werden kann.

Methodik der Ressourcenabschätzung

GWI entschied sich dafür, die Ressource mittels einer bohrlochzentrierten Polygontechnik zu schätzen, ähnlich wie bei der vorherigen (2022) Schätzung. Insgesamt wurden 4.635 Meter Bohrungen aus 17 Löchern verwendet, um die Polygone zu definieren, die für die Berechnung der Ressourcenschätzung verwendet wurden. Weitere 5 Bohrungen im Ressourcenbereich wurden für qualitative Informationen verwendet. Die Gesamtmächtigkeit des Beckens und die Gesamtmächtigkeit der gesättigten Sedimente ist in einigen Ressourcenbereichen noch nicht definiert.

Die hydrostratigraphischen Einheiten sind unterschiedlich dick und wurden auf der Grundlage der beobachteten Lithologie und der erwarteten ähnlichen hydraulischen Eigenschaften bestimmt. Die Werte für die entwässerbare Porosität wurden anhand ähnlicher Materialien geschätzt. Die Gehalte (Lithium- und Kaliumwerte) für jede hydrostratigraphische Einheit wurden aus direkten Probenahmen in den Bohrlöchern abgeleitet. Die Mächtigkeiten der Einheiten in Kombination mit den Flächen ergeben ein Volumen. Die Volumina in Verbindung mit den Werten für die drainierbare Porosität stellen die Menge der in der Formation verfügbaren Flüssigkeit dar, die in eine Soletonnage umgerechnet wird. Die Anwendung des Gehalts, dargestellt als Lithiumkarbonat- und Kaliumchlorid-Äquivalente, ergibt die geschätzte Ressource für jeden Block, die dann addiert wird.

Die wichtigsten Analyselabors für die in dieser Ressource verwendeten Daten sind Alex Stewart in Mendoza, Argentinien, und SGS Laboratory in Buenos Aires, Argentinien. Beide Labors sind nach ISO 9001:2008 und ISO14001:2004 für ihre geochemischen und umwelttechnischen Labors für die Vorbereitung und Analyse zahlreicher Probenotypen, einschließlich Solen, akkreditiert.

Qualifizierte Person:

Dr. Mark King, PhD, FGC, PGeo, von Groundwater Insight, Inc. ist eine qualifizierte Person (QP) im Sinne von NI 43-101. Dr. King verfügt über umfangreiche Erfahrungen in Salar-Umgebungen und war bereits bei vielen Lithium-Sole-Projekten als QP tätig. Dr. King ist unabhängig vom Unternehmen und hat die in dieser Pressemitteilung erwähnten technischen Informationen geprüft und genehmigt. Ein gemäß NI 43-101 erstellter technischer Bericht zur Unterstützung der Ressourcenschätzung wird innerhalb von 45 Tagen auf SEDAR (www.sedar.com) und auf der Website des Unternehmens (www.alphalithium.com) veröffentlicht werden.

Keine Maßnahmen ergreifen

Im Anschluss an das von Tecpetrol angekündigte feindliche Angebot werden der Vorstand und das Management von Alpha nicht auf das Angebot von Tecpetrol eingehen und erinnern alle Parteien daran, dass die Aktionäre nicht verpflichtet sind, ihre Aktien anzudienen - oder zu verkaufen -. Aus den Gründen, die in unserem Directors' Circular (siehe Pressemitteilung vom 23. Juni 2023) ausführlich beschrieben sind, empfiehlt Alpha den Aktionären, das unterbewertete und opportunistische feindliche Angebot abzulehnen, und die heutige Ankündigung bekräftigt die Behauptung, dass das feindliche Angebot völlig unzureichend ist. Um das Angebot abzulehnen, müssen die Aktionäre einfach nichts tun. Wenn Sie Ihre Stammaktien bereits angedient haben und diese zurückziehen möchten, bitten Sie einfach Ihren Makler oder wenden Sie sich an Kingsdale Advisors (telefonisch unter 1-800-749-9197 (gebührenfrei in Nordamerika) oder 647-251-9740 (für R-Gespräche außerhalb Nordamerikas) oder per E-Mail an contactus@kingsdaleadvisors.com) , um Ihnen bei diesem Verfahren zu helfen. Weitere Informationen finden Sie unter www.ProtectAlphaLithium.com .

Der gesamte Betrieb und die Vermögenswerte des Unternehmens befinden sich in Argentinien und werden vollständig von Alpha Lithium Argentina SA und Alpha Minerals SA (zusammen "Alpha SA") verwaltet, die lokale Mitarbeiter und Berater beschäftigen. Seit dem Beginn der ersten Schritte eines Explorationsprogramms im Jahr 2020 hat Alpha SA mehr als 20 Löcher gebohrt, ein firmeneigenes Forschungslabor für Solechemie errichtet, ein proprietäres Lithiumkarbonat-Produktionsverfahren entwickelt, das in Tolillar erfolgreich funktioniert, mit dem Bau einer Pilotanlage begonnen und Dutzende von hochqualifizierten argentinischen Technologen, Ingenieuren, Geologen, Geophysikern und Chemikern sowie mehrere Studenten, Buchhaltungs-, Management- und Personalfachleute eingestellt. Das Unternehmen ist dankbar für das große argentinische Team, das sich bei der Schaffung von Werten für die Aktionäre als äußerst hilfreich erwiesen hat, und ist auf dieses Team angewiesen.

IM NAMEN DES VORSTANDS DER ALPHA LITHIUM CORPORATION

"Brad Nichol"

Brad Nichol
Präsident, CEO und Direktor

Für weitere Informationen:
Alpha Lithium Investor Relations
Tel: +1 844 592 6337
relations@alphalithium.com
www.alphalithium.com
www.protectalphalithium.com
www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71348/17072023_DE_ALPHALithium.001.png

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Über Alpha Lithium (NEO: ALLI) (OTC: APHLF) (Deutsche WKN: A3CUW1)

Alpha Lithium ist ein Team aus Branchenexperten und erfahrenen Interessenvertretern, das sich auf die Erschließung der Salare Tolillar und Hombre Muerto konzentriert. Bei Tolillar handelt es sich um einen der letzten unerschlossenen Lithium-Salare Argentiniens mit einer Fläche von 27.500 Hektar (67.954 Acres), der sich in der Nähe von milliardenschweren Lithiumunternehmen im Herzen des berühmten "Lithium-Dreiecks" befindet. In Hombre Muerto bauen wir unser über 5.000 Hektar (12.570 Acres) großes Standbein in einem der hochwertigsten und am längsten produzierenden Lithium-Salare der Welt weiter aus. Zu den anderen Unternehmen in diesem Gebiet, die nach Lithiumsolen suchen oder derzeit produzieren, gehören Allkem Ltd., Livent Corporation und POSCO im Salar del Hombre Muerto, Orocobre im Salar Olaroz, Eramine SudAmerica S.A. im Salar de Centenario sowie Gangfeng und Lithium Americas im Salar de Cauchari.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und andere Aussagen, bei denen es sich nicht um historische Fakten handelt, einschließlich Aussagen über die potenzielle Größe und den Wert der im Tolillar Salar enthaltenen Mineralien, das feindliche Angebot, den Verkaufsprozess und die strategische Überprüfung sowie deren mögliche Ergebnisse. Zukunftsgerichtete Aussagen sind oft durch Begriffe wie "wird", "kann", "sollte", "erwartet" und ähnliche Ausdrücke gekennzeichnet. Alle in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, sind zukunftsgerichtete Aussagen, die Risiken und Ungewissheiten beinhalten. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, und die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse können erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen. Wichtige Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Erwartungen des Unternehmens abweichen, sind u.a. die Ergebnisse der weiteren Sole-Prozessstests und Explorationen, die Ergebnisse etwaiger weiterer Gespräche zwischen dem Unternehmen, Tecpetrol und anderen Dritten, die Fähigkeit des Unternehmens, den Verkaufsprozess oder die strategische Überprüfung erfolgreich oder rechtzeitig abzuschließen, die globale Wirtschaftslage und andere Risiken, die von Zeit zu Zeit in den vom Unternehmen bei den Wertpapieraufsichtsbehörden eingereichten Unterlagen beschrieben werden. Der Leser wird darauf hingewiesen, dass sich die bei der Erstellung von zukunftsgerichteten Informationen verwendeten Annahmen als falsch erweisen können. Ereignisse oder Umstände können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den vorhergesagten abweichen, einschließlich zahlreicher bekannter und unbekannter Risiken, Ungewissheiten und anderer Faktoren, von denen viele außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Der Leser wird davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Informationen zu verlassen. Solche Informationen können sich, auch wenn sie von der Unternehmensleitung zum Zeitpunkt ihrer Erstellung als angemessen erachtet wurden, als falsch erweisen, und die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von den erwarteten abweichen. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen werden durch diesen Warnhinweis ausdrücklich eingeschränkt. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich auf das Datum dieser Pressemitteilung, und das Unternehmen wird alle darin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen aktualisieren oder öffentlich revidieren, sofern dies nach geltendem Recht erforderlich ist.

Keine Wertpapieraufsichtsbehörde hat die Angemessenheit oder Richtigkeit des Inhalts dieser Pressemitteilung überprüft und übernimmt keine Verantwortung dafür.

Verantwortlicher für diese Pressemitteilung:

Alpha Lithium Corp.
Brad Nichol
Suite 800 - 555 4th Avenue SW
T2P 3E7 Calgary, AB
Kanada

email : info@alphalithium.com

Pressekontakt:

Alpha Lithium Corp.
Brad Nichol
Suite 800 - 555 4th Avenue SW
T2P 3E7 Calgary, AB

email : info@alphalithium.com

Pressekontakt

Alpha Lithium Corp.Suite 800 - 555 4th Avenue SW
T2P 3E7 Calgary, AB

Brad Nichol

info@alphalithium.com

News-ID: 1248395 • Views: 344 (Stand: 15.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1248395/Alpha-Lithium-steigert-Ressource-enorm-im-Tolillar-Salar-in-Argentinien.html>